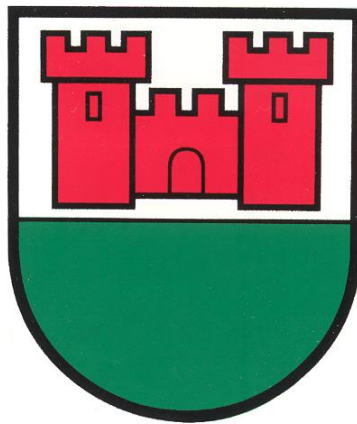


OBERWILER-BLITZ

2/2020



Blick aus verblühtem Löwenzahn beim «Riedli» hinaus Richtung talaufwärts

Vorwort des Gemeindepräsidenten



**Werte Oberwilerinnen und Oberwiler,
liebe Leserinnen und Leser**

Wir leben in ausserordentlichen Zeiten. Unvorstellbar schien es noch im Februar dieses Jahres, dass sich die gesamte Bevölkerung unseres Landes – darunter auch wir Oberwiler – an Verhaltensvorschriften halten muss, dass Menschenansammlungen von über fünf Personen verboten sind, dass Angehörigen der Risikogruppe dringlich empfohlen wird, ihre eigenen vier Wände nicht mehr zu verlassen und dass innert weniger Tagen und Wochen die grösste Mobilmachung der Schweizer Armee seit dem Zweiten Weltkrieg stattfindet.

Doch das kaum Vorstellbare ist Realität geworden. Die Massnahmen des Bundesrats zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie («Coronavirus») haben auch das gesellschaftliche Zusammenleben in unserem Dorf beeinträchtigt. Unsere Restaurants mussten den Betrieb schliessen, in diversen Geschäften wurden Glasscheiben montiert. Auch bei der morgendlichen Milchabgabe wurden von heute auf morgen strengere Hygienemassnahmen umgesetzt. Das lokale Gewerbe hatte – oder hat nach wie vor – mit sinkenden Umsätzen zu kämpfen, für viele Arbeitnehmende musste Kurzarbeit angemeldet werden. Auch unsere geplante Gemeindeversammlung vom 25. Mai musste verschoben werden.

Unser aller Leben hat sich somit radikal verändert. Wie lange diese ausserordentliche Situation noch anhalten wird, ist zurzeit nicht absehbar. Als Gemeindepräsident freut es mich jedoch sehr, zu sehen, dass unsere Einwohnerinnen und Einwohner den Kopf nicht hängen lassen. Krisenzeiten sind auch immer eine Chance für Strukturverbesserungen, Innovation und Prozessoptimierung. «Not macht erfinderisch», lautet ein gängiges Sprichwort – dies hat sich auch eine Arbeitsgruppe der ref. Kirchgemeinde, der Freien Missionsgemeinde sowie des Gemeinderats gesagt und Mitte März die Aktion «wir helfen einander!» lanciert. Ziel der Aktion lautet, dass Angehörige der Risikogruppe (älter als 65 Jahre alt und/oder Vorerkrankung) zu Hause bleiben können und deren Kommissionen (z.B. Lebensmittel, Medikamente, Aufgabe von Briefen und Paketen, usw.) durch hilfsbereite, gesunde Personen erledigt werden. Über ein Dutzend Personen haben sich auf den Aufruf als Helfer gemeldet – dies verdient grossen Respekt. Herzlichen Dank!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bei der Lektüre des Oberwiler-Blitzes 2/2020 viel Vergnügen sowie von Herzen weiterhin gute Gesundheit!

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat...

... nahm Kenntnis

- von der Demission von Marlen Schär als Baukommissionspräsidentin rückwirkend per 1. Januar 2020
- von der Bauvollendung Ersatz Wasserleitung Buusche
- vom Beginn des einjährigen berufsbegleitenden Fachlehrgangs des Gemeindeverwalters Nils Fiechter zum Gemeindefachmann
- von der durch das Strasseninspektorat geplanten leichten Verschiebung des Fussgängerstreifens im Heidenweidli aus Gründen der Verkehrssicherheit

... wählte

- Christian Haueter (Gemeinderat Ressort Bau und Planung) als neuen Baukommissionspräsidenten
- Annemarie Köhler als Nachfolgerin von Florian Schär als neue Mittagsaufsicht

... genehmigte

- einen Beitrag für den Verein Ferien(s)pass Niedersimmental für den 28. Ferien(s)pass vom 6. Juli – 7. August 2020
- einen Beitrag an die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden
- die Jahresrechnung 2019 inkl. benötigter Nachkredite z.Hd. der nächsten Gemeindeversammlung
- einen Kredit in Höhe von Fr. 9'990.30 für die Neuanschaffung der Brandschutzausrüstung der Feuerwehr

... beschloss

- die Bearbeitung von Baugesuchen (Baubewilligungsverfahren) aufgrund der im Jahr 2020 ausserordentlich hohen Anzahl eingehender Gesuche extern auszulagern und hierfür der Abplanalp-Ramsauer AG, Bowil, den bis Ende Mai 2020 befristeten Auftrag zu vergeben
- die für Montag, 25. Mai 2020 vorgesehene Gemeindeversammlung aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie auf unbestimmten Zeitpunkt zu verschieben
- den Spielplatz unterhalb der ehemaligen Raiffeisenbank aufgrund zu hoher Wiederinstandstellungskosten rückzubauen

... bewilligte folgende Bauvorhaben

- Schütz Mathias und Graber Ramona, Neubau Einfamilienhaus mit Einlegerwohnung und Autounterstand, Schwendi

- Schwärzler Margrit und Fritz, Abbruch bestehender Unterstand, Neubau Unterstand mit gleichem Volumen, Anpassung Umgebung., Wüstenbach
 - Feuz Fritz und Heidi, Südfassade, Anbau von Balkonen im ersten und zweiten Stock, Bunschen
-



Auch diesen Frühling verzauberten uns zahlreiche blühende Bäume mit ihrer natürlichen Schönheit

Coronavirus; jetzt nicht nachlassen!

Das neue Coronavirus prägt – wie im Vorwort des Gemeindepräsidenten bereits erwähnt – unseren Alltag. Wir müssen auf vieles verzichten, was uns lieb ist. Da braucht es Disziplin und Engagement.

Jetzt – im Zuge der schrittweisen Lockerungen der Massnahmen – stehen wir an einem entscheidenden Punkt: Die Weiterverbreitung des Coronavirus können wir nur dann erfolgreich weiter eindämmen, wenn alle weiterhin konsequent die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen. Das Motto der Stunde heisst deshalb **«Jetzt nicht nachlassen»**.

Neues Coronavirus

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

STOP CORONA

Aktualisiert am 29.3.2020

Der Bundesrat und die Schweiz brauchen Sie.

**BLEIBEN SIE JETZT ZUHAUSE.
RETTEN SIE LEBEN.**

Ausser in folgenden Ausnahmen:

- Home-Office ist nicht möglich und Sie müssen zur Arbeit. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre Mitarbeitenden zu schützen.
- Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
- Sie müssen zum Arzt/zur Ärztin/zur Apotheke/Drogerie.
- Sie müssen anderen Menschen helfen.

www.bag-coronavirus.ch

Art. 25a, MStL

Mittagsaufsicht ab August 2020

Im Oberwilerblitz Nr. 1/2020 wurde darauf hingewiesen, dass Florian Schär per Ende Schuljahr 2020 als Mittagsaufsicht demissioniert. Zwischenzeitlich wurde Annemarie Köhler als dessen Nachfolgerin gewählt – sie vervollständigt zusammen mit Katharina Blatti das neue Team der Mittagsaufsicht. Der Gemeinderat dankt den beiden Damen für ihren Einsatz.

Da aufgrund des neuen Lehrplans mehr Schullektionen für die Oberstufenschule stattfinden, wird jedoch noch eine dritte – zusätzliche – Mittagsaufsicht gesucht.

Interessierte Einwohner für die Übernahme dieser Aufgabe dürfen sich bis zum 15. Juni 2020 gerne auf der Gemeindeverwaltung bewerben.

Genauere Informationen erteilt Ihnen gerne: Gemeinderat Ueli Heim, Egg 402, 3765 Oberwil, 033 783 01 27

Räumlichkeiten Schulhaus

Die Vertreter (Schulleiter, Standortleiter und Schulkommissionspräsidenten) der LEDO-Schulen beschlossen anlässlich der Wiederaufnahme des schulischen Präsenzunterrichts vom 11. Mai 2020, dass die öffentliche Benützung der Schulanlagen auch weiterhin untersagt bleiben soll. Dies vor dem Hintergrund, dass aufgrund der COVID-19-Pandemie nach wie vor Ansammlungen von mehr als 5 Personen verboten sind.

Folglich werden sämtliche Räume im Schulhaus Oberwil bis auf Weiteres ausschliesslich für die Schule benutzt. Eine Durchmischung der Generationen (Erwachsene-Kinder) kann dadurch minimiert werden.

Ersatz Wasserleitung Buusche

Das erste grosse GWP-Projekt «Ersatz Wasserleitung Buusche» konnte diesen Frühling baulich vollendet werden. Die Arbeiten fanden bei schönsten Wetterbedingungen statt.

Der Gemeinderat und die Kommission für Gemeindebetriebe danken den Anwohnern, Unternehmern, Ämtern und sonstig involvierten Personen für den reibungslosen Ablauf.





Aus der Bevölkerung

Pandemie? Corona? Nicht der Rede wert!

Beitrag von Christian Haueter

Hätten Bürger der «Kirchhöri Oberwyl», Ende des sechzehnten Jahrhunderts die mediale Präsenz des Coronavirus mitbekommen, sie hätten gesagt: «nicht der Rede wert!». Im Jahr 1565 vermeldete der «Oberwyler Prädikant» an die Berner Obrigkeit:

«In der Kirchhöri Oberwyl 1565 -en Jahrs mit Tot an der Pestilenz abgegangen dryhundert drissg und vier Leut»

In diesem Jahr kam der «Totenbühl» in Bunschen zu seinem Namen, denn auf dem Friedhof gab es keinen Platz mehr, um die Toten zu beerdigen. Der nächste Pestzug kam schon 32 Jahre später. Der damalige Prädikant zählte nicht mehr so genau. Er schrieb:

«1597 Jahrs ongefahr anderthalb hundert von der Pestilenz abgegangen»

Innert kurzer Zeit starb die Hälfte der Einwohner Oberwil's an einer Seuche. Die Auswirkungen finden sich auch im Seybuch der Alp Morgeten, - plötzlich hat es unter den Nutzungsberechtigten viele Frauen, - Witwen! «Die Pest» wurde durch Flöhe übertragen, damals gängige Mitbewohner, das Bakterium konnte aber auch durch «Tröpfcheninfektion» infizierter Erkrankten (Lungenpest) von Menschen zu Menschen übertragen werden. Am Coronavirus sterben 1.5 -3% der Infizierten, an der Pest starben ca. 60% der Infizierten, an der Lungenpest gegen 100%, - innerhalb von Stunden oder einem Tag.

Die Pest wurde von den Kirchen als «Strafe Gottes» interpretiert, helfen sollten Prozessionen, Beten und Busse. Helle Köpfe vermuteten schon damals natürlichen Ursachen. In Venedig wurde die «*quarantaine de jours*», -vierzig Tage Quarantäne für Schiffe aus Pestgebieten eingeführt. Ratten mitsamt Flöhen hinderte das nicht über die Schiffstau an Land zu gehen.

Pestzüge haben mehrmals die europäische Bevölkerung um Millionen reduziert. Es waren nicht Gebete und Prozessionen die das Überleben sicherten, allenfalls - Hygiene, Verhaltensregeln, Glück und Zufall.

Wohnungsinserat

3 ½ Zimmer im 2-Familien Châlet: Schwendi, Oberwil i.S.

- ruhig und sonnig
- Foodcenter / GS
- mit Terrasse / Gartenanteil
- Parkplatz inbegriffen
- Eigene WM/Tumbler
- **Miete pro Monat: Fr. 1'100.—** exkl. NK

per 1. August 2020 oder nach Vereinbarung, nur an Nichtraucher, mit Depot.

Kontakt: Olivier Walter, Tel. **079 953 30 39**



Transporte, Kalkmühle, Mosterei
Haltli 35, 3632 Oberstocken

033 341 20 20; 079 410 40 20
brunisholz@bluemail.ch

Kalksteinmehl
CaCO₃ 98.5%

Neutralisiert und verhindert die Bodenübersäuerung.

Das Naturprodukt zum Kompostieren.

Steinmehl; für Küche, Stall, Feld, Garten und Rasen.

Schweizer Rindenbrikett MakroTherm

Brikett aus reiner Schweizer Rinde - hält die Glut über Nacht!

Wenn Sie mit Holz heizen, dann haben Sie mit den Rindenbriketts die perfekte Ergänzung dazu. Sachgemäss angewendet, bringen Ihnen die Briketts einen sehr hohen Heizwert und eine Brenn- und Glutdauer bis 7 Stunden.

Offener Brief von Silvia Hadders

Liebe Einwohner der Gemeinde Oberwil

Mit immenser Traurigkeit und einem sehr schweren Herzen habe ich Raiffeisen am 31. März 2020 verlassen.

Ich durfte 30 Jahre in Oberwil am Schalter für Euch tätig sein und habe das sehr genossen, es war eine schöne Zeit!

30 Jahre der insgesamt 90 Jahre Raiffeisenbank Oberwil durfte ich miterleben. Das werde ich immer im Herzen behalten.

Nun hat sich alles verändert und ich konnte nichts daran ändern.

Ich bin dankbar, dass ich Euch während den zwei letzten Monaten nach meinem besten Wissen und Gewissen mit Rat und Tat beistehen und mit Euch Lösungen suchen durfte.

Für die vielen lieben Geschenke, Blumen, Briefe, Karten und guten Wünsche, möchte ich mich bei Euch allen ganz, ganz herzlich bedanken. Ich war mir nicht bewusst, dass ich so geschätzt wurde. Es hat mich sehr berührt.

Ich wünsche Euch alles Gute für die Zukunft.



Eure Silvia Hadders



Wir **suchen** auf die Wintersaison 2020/2021
einen **Pächter-/in** für das
Restaurant Niderhornblick
der Skilift Rossberg AG, Oberwil i.S.
Auskunft und Bewerbung an:
Mani Ueli, Reichenbach 172B,
3763 Därstetten, 079 310 36 22



Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Oberwil i.S.

Infoverantwortlicher

Nils Fiechter,
Gemeindevorstand

Kontakt

Telefon 033 783 13 53

Fax 033 783 13 02

info@oberwil-im-simmental.ch

Gestaltung/Layout

Gemeinde Oberwil i.S.

Druck

Druckerei Kopp, Zweisimmen
Die Gemeindeinformationen er-
scheinen zwei - viermal jährlich

Kosten für Inserate pro Ausgabe

1/1 Seite Fr. 60.00

1/2 Seite Fr. 30.00

1/4 Seite Fr. 20.00

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Freitag, 31. Juli 2020